



## Antwort - Anfrage nach § 26 GO-KT - AfD Fraktion zur medizinischen Versorgung

<b>VO/2024/398-01</b>  öffentlich  <i>FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit</i>	<b>Mitteilungsvorlage öffentlich</b>  Datum: 12.11.2024  Ansprechpartner/in: Sigrid Holm  Bearbeiter/in: Christiane Ostermeyer

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
18.11.2024	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Kenntnisnahme)	Ö

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

### Sachverhalt

Die Antwort auf die Anfrage kann der Anlage entnommen werden.

### Relevanz für den Klimaschutz

### Finanzielle Auswirkungen

### Anlage/n:

1	2024-11-18 AfD Anfrage medizinische Versorgung - Antwort
---	--



## Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

12.11.2024

### **Antworten zur Anfrage nach § 26 der Geschäftsordnung des Kreistages der AFD-Fraktion zur Sitzung des Kreistages am 18.11.2024 zur Verfügbarkeit und Qualität der medizinischen Versorgung im Kreis Rendsburg-Eckernförde**

#### **1. Wie ist die aktuelle Versorgungssituation in den ländlichen Gebieten des Kreises Rendsburg-Eckernförde?**

Der Kreis hat 2022 eine Pflegebedarfsplanung erstellt. Auf Grundlage einer aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung für den Kreis Rendsburg-Eckernförde ist eine allgemeine Pflegebedarfsanalyse bis 2030 durchgeführt worden. Der Pflegebedarfsplan ist hier zu finden:

[Pflegebedarfsplan\\_Kreis\\_Rendsburg-Eckernfoerde\\_Endbericht\\_22.05.2022.pdf](#)

Der Kreis hat eine Analyse zur hausärztlichen Versorgung erstellt. Diese Analyse mit Stand vom 01.09.2022 ist im Hinblick auf ihre Zustandsbeschreibung weiterhin aktuell und hier zu finden:

<https://www.kreis-rendsbu->

[eckernfoer-](https://www.kreis-rendsbu-eckernfoer-)

[de.de/fileadmin/download/Bauen\\_und\\_Mobilitaet/Regionalentwicklung/Demografie/Hausaerztliche\\_Versorgung\\_im\\_Kreis\\_Rendsburg-Eckernfoerde.pdf](https://www.kreis-rendsbu-eckernfoer-de.de/fileadmin/download/Bauen_und_Mobilitaet/Regionalentwicklung/Demografie/Hausaerztliche_Versorgung_im_Kreis_Rendsburg-Eckernfoerde.pdf)

#### **2. Welche Strategien werden verfolgt, um Ärzte und Pflegepersonal langfristig an die Region zu binden?**

Für den Gesundheitsversorgung liegt die primäre Verantwortung bei den Kammern und der Kassenärztlichen Vereinigungen.

Der Kreis kann nur indirekte Anreize für die Gewinnung eigener Fachkräfte schaffen. Die Gewinnung von Fachkräften wurde u.a. auf den Pflegekonferenzen 2023 und 2024 thematisiert.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[Kreis Rendsburg-Eckernförde | Pflegekonferenz | Kreis Rendsburg-Eckernförde](#)

#### **3. Gibt es Überlegungen zur Erweiterung von Telemedizin-Angeboten im Kreis?**

Der Kreis hat keine Zuständigkeit für Telemedizin-Lösungen.

#### **4. Wie wird die Bevölkerung über gesundheitliche Versorgungsangebote und -entwicklungen informiert?**

Der Kreis informiert durch öffentliche Veranstaltungen, Presseerklärungen sowie Social-Media-Beiträge über relevante Gesundheitsthemen. Die Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit ist geplant.

gez. Sigrid Holm